

Abb. 1. Luftbild der Schloßberg-Garage mit Kennzeichnung der unterirdischen Bereiche

## Maßnahme C6 des InHK Bensberg Schloßberg-Garage

Maßnahmen zur Aufwertung der  
Schloßberg-Garage,  
51429 Bergisch Gladbach

Stand: August 2021

## BESCHREIBUNG DES IST-ZUSTANDS

Die Schlossberg-Garage liegt zwischen Schloßstraße und Kadettenstraße und umfasst insgesamt 95 Stellplätze. Die Stellplätze im Inneren der Tiefgarage sind auf vier im Split Level Aufbau eingerichteten Park Ebenen verteilt. Weitere Stellplätze befinden sich auf einem oberirdischen Parkdeck im Einfahrtsbereich. Einige Stellplätze, sowohl innerhalb der Tiefgarage als auch oberirdisch, werden derzeit privat angemietet.

Die Zufahrt zur Tiefgarage erfolgt durch die Schloßstraße, ist jedoch vom öffentlichen Raum schwer erkennbar. Dies liegt teilweise an einer unübersichtlichen Beschilderung, teilweise an der äußeren Gestaltung der Garageneinfahrt. Vor allem die Tiefgaragenrampe ist vom öffentlichen Raum aufgrund der Topographie, der parkenden Autos und der Bepflanzung nicht einsehbar (Abb. 2). Zudem sieht sich die Nutzerin bzw. der Nutzer nach Abbiegen aus der Schloßstraße mit mehreren Schildern konfrontiert. Die Relation zwischen dem oberirdischen Parkdeck und der Tiefgarage ist dabei unklar.

Eine Orientierung im Inneren der Tiefgarage ist aufgrund eines Mangels an Hinweisschildern oder einer farblichen Gestaltung sehr schwierig (Abb. 4). Die Treppenaufgänge befinden sich in einem maroden und teilweise baufälligen Zustand und sind nicht ausreichend gekennzeichnet (Abb. 5, Abb. 6). Der östliche Treppenaufgang mündet auf einer öffentlichen Freifläche. Hier fehlt es an Wegweisern oder anderen Orientierungshilfen (Abb. 7). Der westliche Treppenaufgang mündet im Einfahrtsbereich. Müllcontainer unterschiedlicher Größen und Formen dominieren hier die oberirdische Parkebene sowie den Bereich zur Schloßstraße hin (Abb. 8).

Es besteht kein Fußweg zur Schloßstraße sowie, abgesehen von der Fahrbahn, kein barrierefreier Zugang zur Tiefgarage.

Oberhalb der Tiefgarage befindet sich eine Platzfläche mit Tischtennisplatte und Sitzbänken. Diese befinden sich ebenfalls in einem verwaisten Zustand (Abb. 9). Die Zuwegung ist nicht gepflastert und als Sackgasse nicht einladend. Das Gelände zur unteren Parkebene befindet sich in einem veralteten Zustand.



Abb. 2. Schloßberg-Garage vom öffentlichen Straßenraum



Abb. 3. Tiefgarageneinfahrt im Bestand



Abb. 4. Orientierung im Inneren der Tiefgarage



Abb. 5. Treppenaufgang im Bestand

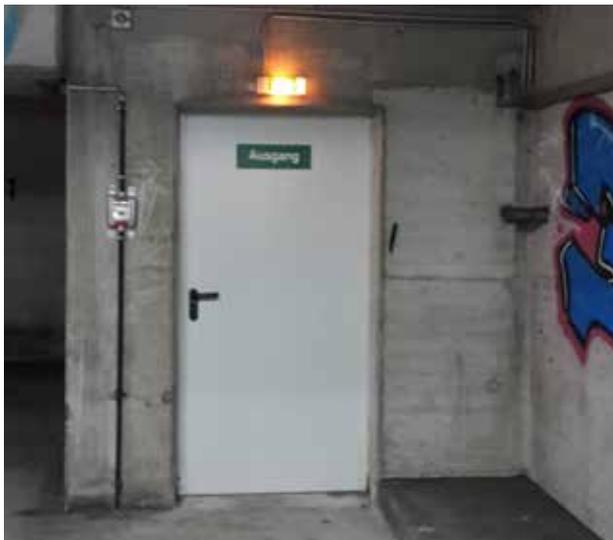


Abb. 6. Treppenaufgang



Abb. 7. Östlicher Treppenaufgang im Bestand



Abb. 8. Westlicher Treppenaufgang im Bestand



Abb. 9. Platzgestaltung oberhalb der Tiefgarage

## BESCHREIBUNG DER MAßNAHMEN

Im Jahr 2022 erfolgt eine bauliche Sanierung der Schloßberg-Garage. Im Anschluss hierzu sollen weitere Maßnahmen zur Aufwertung der Schlossberg-Garage stattfinden.

In dieser Broschüre werden einige dieser Maßnahmen vorgestellt. Die Maßnahmen lassen sich wie folgt einordnen:

\* Teilbereich 1 - Maßnahmen zur Aufwertung des Einfahrtsbereichs und der Treppenaufgänge.

\* Teilbereich 2 - Maßnahmen zur Aufwertung der öffentlichen Platzfläche oberhalb der Tiefgarage.

\* Teilbereich 3 - Maßnahmen zur gestalterischen Aufwertung des Innenraums der Tiefgarage.

Des Weiteren werden private Maßnahmen zur Aufwertung des Umfelds angestrebt. So ist vorgesehen in Abstimmung mit den Eigentümerinnen und Eigentümern eine neue Einhausung für die Müllcontainer herzustellen.

### *Finanzierung der Maßnahmen*

Maßnahmen der Teilbereiche 1 und 2 können voraussichtlich im Rahmen der Maßnahme C6 des InHK Bensberg finanziert werden (Budget insgesamt 143.000 Euro). Maßnahmen im Teilbereich 3 sind voraussichtlich nicht durch das InHK förderfähig da es sich hier um Maßnahmen innerhalb einer Tiefgarage handelt. Diese Maßnahmen müssen zusätzlich aus dem städtischen Haushalt finanziert werden.

Bei den weiteren Maßnahmen handelt es sich um private Maßnahmen, welche durch das Hof- und Fasadensprogramm des InHK gefördert werden können.



Abb. 10. Lageplan Bestand 1:500

## TEILBEREICH 1 - AUFWERTUNG DES EINFAHRTSBEREICHS UND DER TREPPENAUFGÄNGE

Zur visuellen Aufwertung der Tiefgarageneinfahrt, der besseren Sichtbarkeit der Tiefgarage vom Straßenraum und zur besseren Orientierung wird der Eingangsbereich der Tiefgarage neu gestaltet.

Für die bessere Erkennbarkeit der Tiefgarageneinfahrt von der Schloßstraße wird die zur Rampe gehörende Stützmauer bis zur Straße vorgezogen (1a). Hierdurch ist die Einfahrt in die Tiefgarage bereits vom Straßenraum erkennbar und Autofahrer werden in die Tiefgarage geleitet.

Zur Erleichterung der Orientierung wird die Anzahl der Hinweisschilder überprüft (derzeit ca. 10 Stück), gegebenenfalls reduziert und gebündelt. Diese Maßnahme erfolgt vorab seitens der Stadtverwaltung.



Abb. 11. Tiefgaragenaufgang im Bestand

Zur visuellen Aufwertung der Einfahrt erfolgt eine farbliche Umgestaltung der Betonwände im Rampenbereich (1b). Vorgesehen ist eine helle Wandgestaltung mit Leitsystem, welches die Einfahrt kennzeichnet. Zudem soll die Stirnwand der Einfahrt mit einer Darstellung des Schlosses zusammen mit einem Schriftzug der Schloßberg-Garage gestaltet werden (Beispiel Abb. 16).

Ein neu einzurichtender Fußweg soll den westlichen Treppenaufgang mit dem Gehweg entlang der Schloßstraße verbinden und in einem einheitlichen Belag ausgestattet werden (1c). Auf der neu gepflasterten Fläche vor dem Treppenaufgang sollen Fahrradständer installiert werden.

Es ist eine Überdachung der Treppenaufgänge mit einer Stahl/Glaskonstruktion vorgesehen (Beispiel Abb. 12). Diese erhöht die Nutzerfreundlichkeit der Treppenaufgänge und wertet den städtischen Raum rund um den Eingangsbereich und der Kadettenstraße auf. Zudem wird hierdurch die Kenntlichkeit der Treppenaufgänge im Stadtbild verbessert und die Lebensdauer der Treppenaufgänge verlängert (1d).



Abb. 12. Beispiel Überdachung Tiefgaragenaufgang



Abb. 13. Lageplan Ausschnitt östlicher Treppenaufgang 1:200

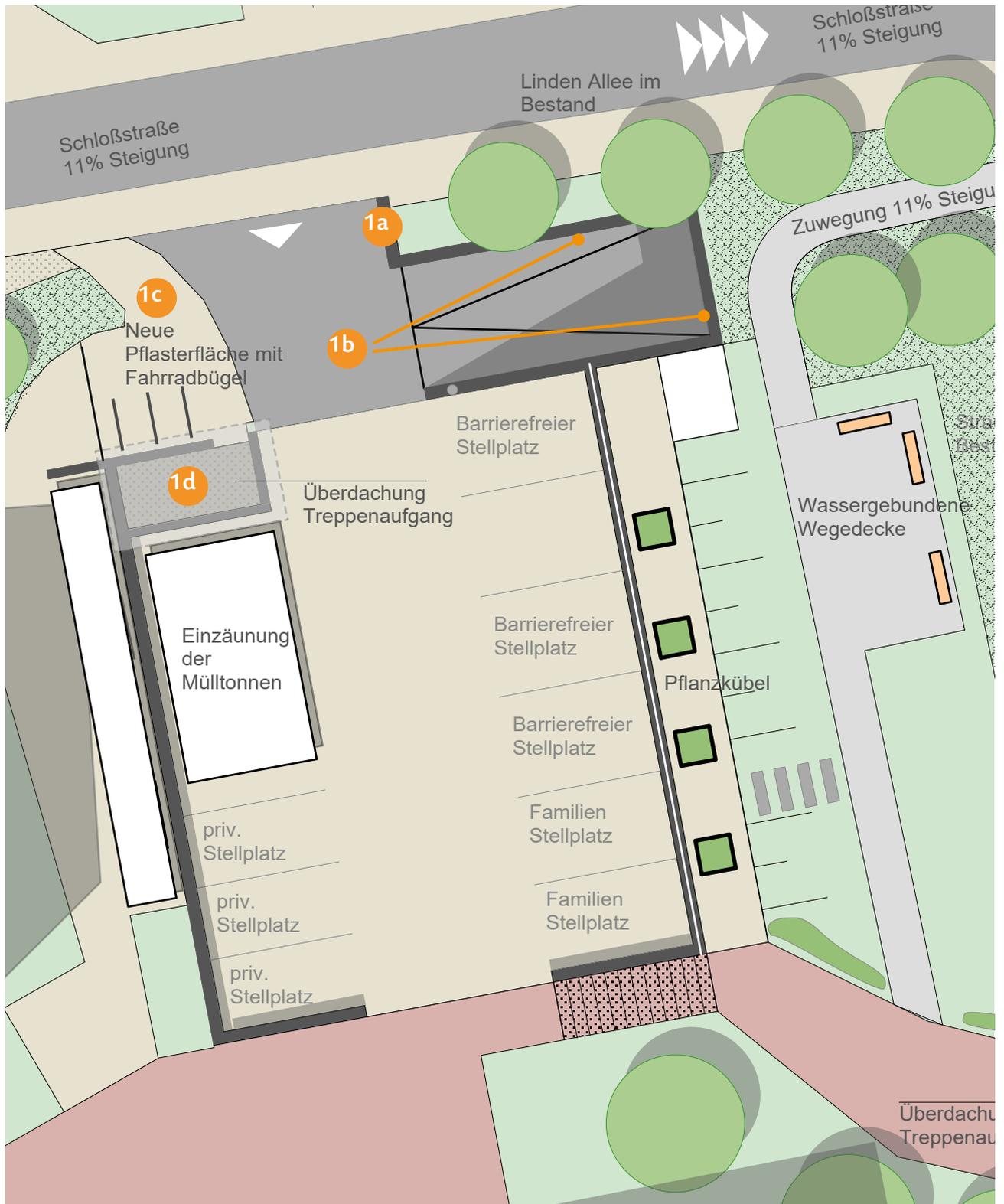


Abb. 14. Lageplan Einfahrtsbereich M1:200



Abb. 15. Einfahrt Tiefgarage im Bestand



Abb. 16. Beispiel farbliche Umgestaltung der Tiefgarageneinfahrt

## Kostenschätzung

### InHK Schloßberg-Garage Teilbereich 1

#### - Aufwertung des Einfahrtsbereichs und der Treppenaufgänge

Maßnahme	Leistung	Kosteschätzung
		Baukosten netto
M 1a	Umbau Stützmauer im Einfahrtsbereich	3.000,00 €
M 1b	Farbgestaltung der Tiefgarageneinfahrt	8.500,00 €
M 1c	Gehweg zwischen Treppenaufgang und Schloßstraße inkl. Fahrradständer	7.000,00 €
M 1d	Überdachung der Treppenaufgänge in einer Stahl-Glas Konstruktion	36.000,00 €
	Baustelleneinrichtung	4.000,00 €
	Summe Baukosten netto	58.500,00 €
	Planungskosten (20%)	11.700,00 €
	Unwägbarkeiten inklusive Materialpreisentwicklung (20%)	11.700,00 €
	Summe netto	81.900,00 €
	Summe Brutto (Inklusive 19% Mehrwertsteuer)	97.461,00 €

## TEILBEREICH 2 - MASSNAHMEN ZUR AUFWERTUNG DER ÖFFENTLICHEN PLATZFLÄCHE OBERHALB DER TIEFGARAGE

Die öffentliche Freifläche oberhalb der Tiefgarage befindet sich gegenüber des Bensberger Schlosses und nimmt somit einen städtebaulich prägnanten Ort im Stadtteilzentrum ein. Durch dichten Bewuchs von der Kadettenstraße abgeschirmt, bietet der nach Süd-Westen ausgerichtete Grünfläche das Potenzial, sowohl von der Öffentlichkeit als auch von Anwohnerinnen und Anwohnern genutzt zu werden.

Derzeit befindet sich die Platzfläche jedoch in einem wenig einladenden Zustand. Eine kleine Pflasterfläche mit Bänken und Tischtennisplatte ist nur durch betreten des Rasens zugänglich. Die Platzfläche befindet sich in einer Sackgasse und wirkt daher nicht einladend. Zudem ist Sie derzeit nur durch Treppenanlagen erreichbar und eignet sich somit wenig für mobilitätseingeschränkte Personen oder Personen mit Kinderwagen. Sämtliche Ausstattungsgegenstände (Bänke, Pflanzkübel, Tischtennisplatte) befindet sich in einem maroden Zustand.

Mit einer Aufwertung der öffentlichen Grünfläche oberhalb der Tiefgarage im Rahmen des InHK wird diese ihrer prägnanten Lage gegenüber des Bensberger Schlosses wieder gerecht. Eine Anbindung an die Kadettenstraße/ Schloßstraße erhöht die öffentliche Wirkung des Platzes. Direkt am Rundwanderweg „Bensberger Schloßweg“ gelegen bietet sich die Fläche als Start- und Treffpunkt oder als Rastplatz für Wanderer an. Zudem bietet die Fläche eine Erholungsfläche für die anliegende Wohnbebauung der Kadettenstraße und der Schloßstraße.

Die vorhandene Platzfläche soll als wassergebundene Wegedecke neu ausgefertigt und mit einem Weg an die bestehende Wegeführung angeschlossen werden (2a). Eine neue Zuwegung mit einer elfprozentigen Steigung verbindet die Wegefläche mit dem Vorplatz des Bensberger Schlosses (2b). Hier ist vorgesehen, eine Wandertafel für den Bensberger Schlossweg zu errichten. Eine barrierefreie Ausführung der Zuwegung an die Schloßstraße wäre möglich, da die Schloßstraße an dieser Stelle jedoch selber eine Steigung von 11 % aufweist, nicht zielführend. Die neue Zuwegung ermöglicht es Personen mit Fahrrädern, Kinderwagen usw. die Platzfläche zu betreten, ohne auf die Treppenanlage angewiesen zu sein.

Das Unterholz der Vegetationsfläche zwischen Kadettenstraße und Platzfläche soll ausgelichtet werden, um eine Sichtbeziehung zwischen Vorbereich des Schlosses und der aufgewerteten Platzfläche herzustellen. Zudem wird die bestehende Vegetation aufgewertet (2c).

Die neue Platzfläche wird mit Bänken ausgestattet. Entlang des Geländers zur Parkplatzfläche werden neue Pflanzkübel aufgestellt. Es ist vorgesehen, Partnerschaften mit den Anwohnern der benachbarten Wohnbebauung zu organisieren, um diese zu unterhalten. Eine Interessensbekundung seitens der Anwohner ist bereits eingegangen (2d).

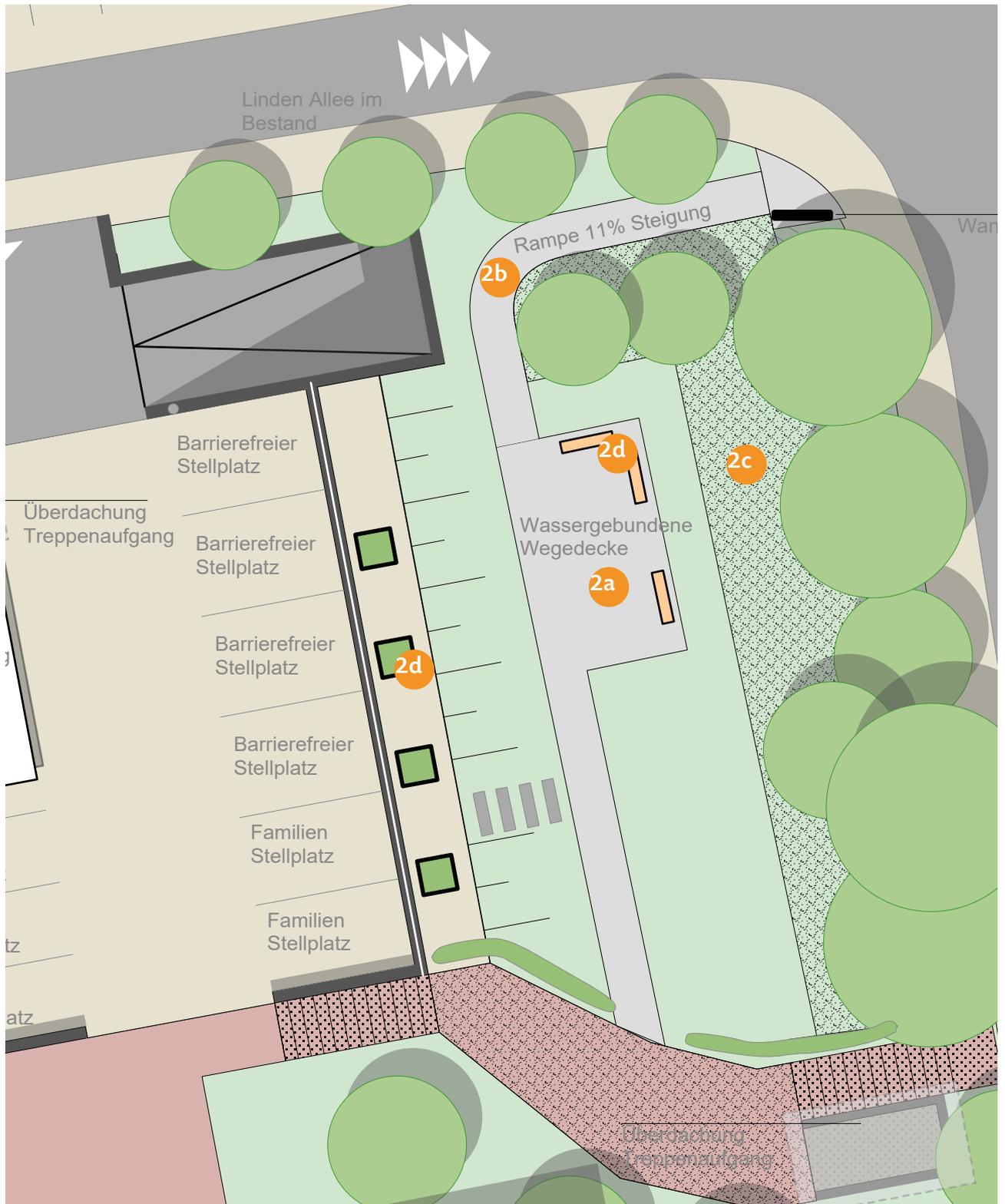


Abb. 17. Lageplan Platzgestaltung M1:200



Abb. 18. Platzgestaltung im Bestand



Abb. 19. Hochbeete im Bestand



Abb. 20. Wandertafel Schloßweg im Bestand



Abb. 21. Beispiele Hochbeete

## Kostenschätzung

### InHK Schloßberg-Garage Teilbereich 2 - Gestaltung im Inneren der Tiefgarage

Maßnahme	Leistung	Kosteschätzung
		Baukosten netto
M 2a	Neue Platzfläche und Wegeanbindung als Wassergebundene Wegedecke	6.500,00 €
M 2b	Wegeanbindung an Kadettenstraße und Umsetzung Wandertafel	5.500,00 €
M 2c	Rückschnitt und Grünpflege	1.500,00 €
M 2d	Ausstattungsgegenstände	9.500,00 €
	Baustelleneinrichtung	4.000,00 €
	<b>Summe Baukosten netto</b>	<b>27.000,00 €</b>
	Planungskosten (20%)	5.400,00 €
	Unwägbarkeiten inklusive Materialpreisentwicklung (20%)	5.400,00 €
	<b>Summe netto</b>	<b>37.800,00 €</b>
	<b>Summe Brutto (Inklusive 19% Mehrwertsteuer)</b>	<b>44.982,00 €</b>

## TEILBEREICH 3 - MASSNAHMEN ZUR GESTALTERISCHEN AUFWERTUNG DES INNENRAUMS DER TIEFGARAGE

Die Tiefgarage befindet sich allgemein in einem heruntergekommenen Zustand. Neben der Notwendigkeit der derzeit vorgesehenen baulichen Sanierung fehlt es an einem Leit- und Orientierungskonzept. Die Ausgänge sind nicht deutlich gekennzeichnet. Es lässt sich innerhalb der Tiefgarage nur schwer erkennen, auf welcher Parkebene sich die Nutzerinnen und Nutzer befinden. Bodenbelag, Wände und Decke sind allesamt in grauem Beton gehalten. Die Parkebenen sind teilweise unzureichend beleuchtet.

Ein Farb- und Orientierungskonzept im Inneren der Tiefgarage kann die Orientierung erleichtern, das Sicherheitsgefühl verstärken und vor allem die Nutzungsfrequenz der Tiefgarage erhöhen und somit andere Stellplatzflächen in Bensberg entlasten.

Hierzu sollen die Wände der Tiefgarage primär Weiß gestaltet werden. Die Stützen und Treppenhäuser werden je Parkebene in einer separaten Farbe ausgestaltet (3a) (Abb. 24 & 26).

Farbliche Gestaltung bestimmter Bodenelemente erleichtert die Orientierung und verbessert die Sicherheit für Fußgänger (3b). So soll eine Warnmarkierung entlang der bestehenden Bürgersteige eingesetzt werden. Zudem sollen die Eingänge der Treppenhäuser mit Zebrastrifen oder Pfeilen gekennzeichnet als auch die Ausgangsrichtung mit farblichen Pfeilen auf dem Boden markiert werden.

Die Kennzeichnung der Stellplätze soll durch breitere Streifen (30 cm) gekennzeichnet werden. Diese optische Verkleinerung der Parkbuchten führt zu einer erhöhten Aufmerksamkeit beim Einparkprozess (3d).

Ein farbiges Leitsystem nutzt die Farben der jeweiligen Parkebenen zur Orientierung innerhalb der Tiefgarage (Abb. 25) (3c).

Für eine bessere Ausleuchtung der Tiefgarage sollen in den Ebenen 3 & 4 neue Leuchtmittel eingesetzt werden. Zudem wird angestrebt, auch im Ausfahrtstunnel eine ausreichende Beleuchtung herzustellen (3e).

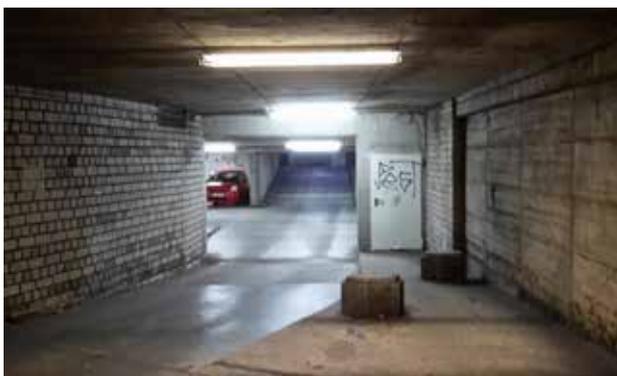


Abb. 22. Fußwege im Bestand



Abb. 23. Leitsystem im Bestand



Abb. 24. Beispiel farbliche Kennzeichnung der Ausgänge



Abb. 25. Beispiel Leitsystem zur Orientierung

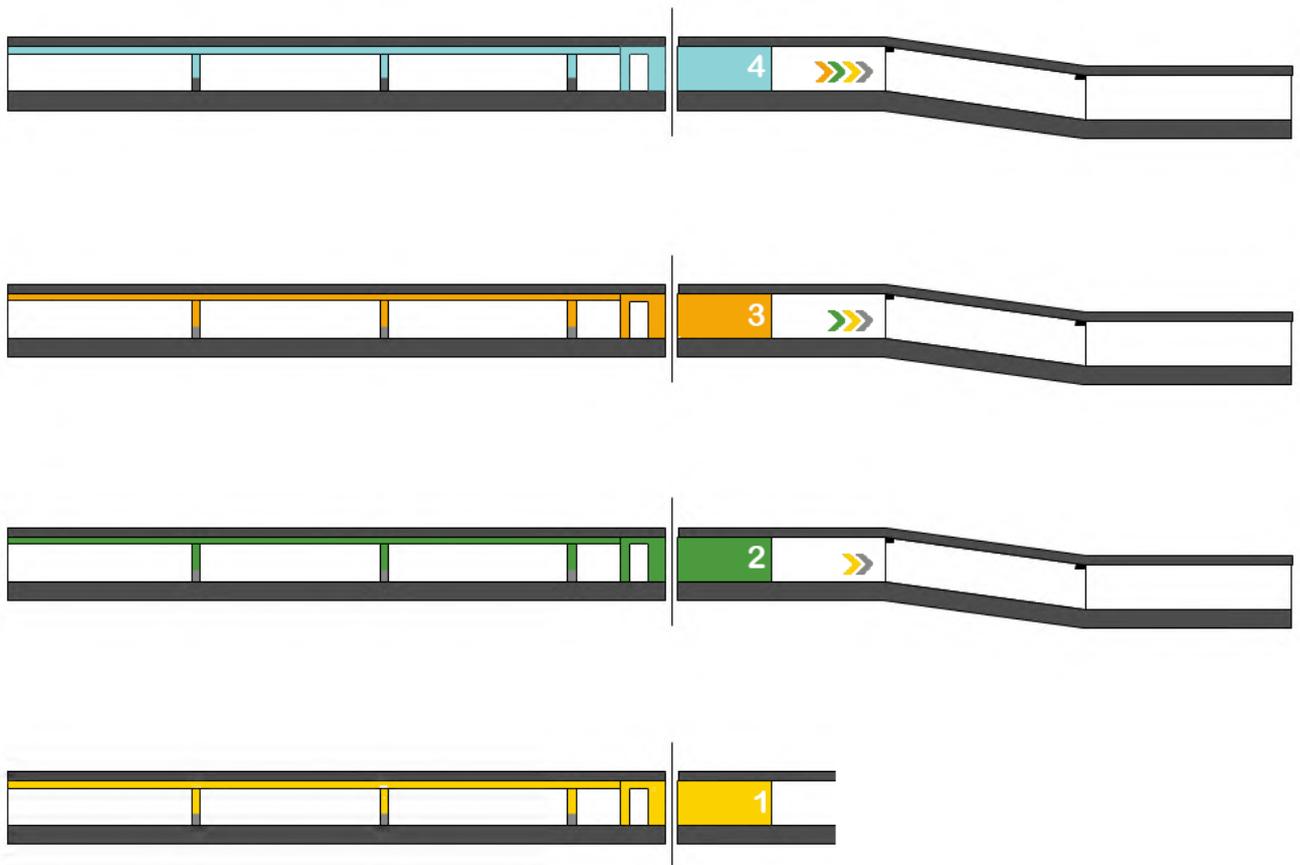


Abb. 26. Farbschema der Parkebenen (ohne Maßstab)

## Treppenaufgänge

Um eine sichere und nutzerfreundliche Benutzung der Tiefgarage zu gewährleisten, ist eine Neugestaltung der Treppenaufgänge vorgesehen. Derzeit bestehen zwei Treppenaufgänge; ein östlicher Treppenaufgang, welcher die Ebenen 2 und 4 verbindet und sich nahe der Kadettenstraße befindet, sowie ein westlicher Treppenaufgang, welcher die Parkebenen 1 und 3 verbindet und sich neben der Tiefgaragenzufahrt befindet.

Derzeit befinden sich die Treppenaufgänge in einem heruntergekommenen und teils baufälligen Zustand. Dies trägt mit dazu bei, dass die Tiefgarage nur unzureichend ausgelastet ist, da andere Parkmöglichkeiten bevorzugt werden. Zudem führen fehlende Blickbeziehungen und dunkle Ecken dazu, dass die Aufgänge vor allem nachts gemieden werden.

Der Einsatz von Glaselementen in den Verbindungstüren zwischen Treppenaufgang und Parkdeck (3f), kombiniert mit gleichmäßiger Beleuchtung beiderseits der Türen, erhöht das Sicherheitsgefühl beim

Eintreten in die Tiefgarage. So können Nutzerinnen und Nutzer einen Raum einsehen, bevor Sie ihn betreten. Zudem wird Vandalismus dadurch verhindert, dass Bereiche besser einsehbar sind. Des Weiteren kann auf den oberen Parkebenen eine geringe Menge natürliches Licht in die Parkebene dringen. Bei dem Einbau der neuen Türen wird auf die korrekte Stoßrichtung geachtet. Derzeit blockieren geöffnete Türen in einigen Fällen die Treppenläufe.

Die Treppenaufgänge sollen farblich gestaltet werden und zur besseren Orientierung mit Angaben zu den Parkebenen ergänzt werden (3g). Denkbar ist zudem eine farbliche Kennzeichnung der Ebenen analog zum Inneren der Tiefgarage als auch eine „Meterleiste“, welche die Tiefe des Parkdecks unter der Oberfläche ablesen lässt (Beispiel Abb. 28).

Der tote Raum, welcher sich derzeit unter dem untersten Treppenlauf befindet, soll verschlossen werden (Abb. 27) (3e). Dieser kann eingefüllt oder mit einem Schrank ausgestattet werden (z. B. für elektrische Installation, Wartungsgegenstände, o.ä.).

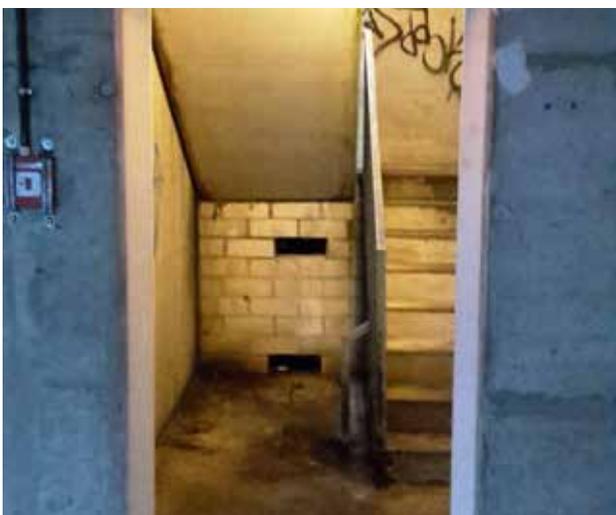


Abb. 27. Treppenraum im Bestand mit totem Raum unterhalb des Treppenlaufs (2c)



Abb. 28. Beispiel Gestaltung Treppenaufgang: Türen mit Glaselement verbinden Parkgarage und Treppenaufgang sowie Kennzeichnung der Parkebenen.

## Kostenschätzung

### InHK Schloßberg-Garage Teilbereich 3 - Gestaltung im Inneren der Tiefgarage

Maßnahme	Leistung	Kosteschätzung
		Baukosten netto
M 3a	Farbliche Neugestaltung der Parkebenen ohne OS2 Oberflächenschutz	30.000,00 €
M 3b	Bodenmarkierungen zur Verbesserung der Fußgängersicherheit	2.580,00 €
M 3c	Leitsystem in form von Pfeilen und Schriftzug	300,00 €
M 3d	Herstellen Trennstreifen zwischen Stellplätzen, 30 cm Breite	1.050,00 €
M 3e	Austausch Leuchtmittel ebenen 1 & 2 sowie Herstellen einer adequaten Beleuchtung entlang des Ausfahrtstunnels	3.200,00 €
M 3f	Austausch der Türen in den Treppenaufgängen und Ersatz mit Türen mit Glaselementen. Änderung des Anschlags.	16.800,00 €
M 3g	Farbliche Gestaltung der Treppenräume in Dispersionsanstrich mit Orientierungshilfe	8.500,00 €
M 3e	Abschottung toter Raum unter Treppenlauf	1.150,00 €
	Baustelleneinrichtung und Absperrmaßnahmen Pauschale	4.000,00 €
	Summe Baukosten netto	67.580,00 €
	Unwägbarkeiten inklusive Materialpreisentwicklung (20%)	13.516,00 €
	Planungskosten (20%)	13.516,00 €
	Summe netto	94.612,00 €
	Summe Brutto (Inklusive 19% Mehrwertsteuer)	112.588,28 €

## WEITERE MASSNAHMEN - MÜLLCONTAINER

Im Jahr 1987 wurde eine Erlaubnis erteilt, Müllcontainer auf der Stellplatzfläche des Parkdecks aufzustellen (Abb. 29). Der hierfür vorgesehene Bereich reicht schon seit Langem nicht mehr aus. So sind weitere Müllcontainer im Bereich des Treppenabgangs aufgestellt wurden (Abb. 30). Der Einfahrtsbereich der Schlossberg-Garage erfährt durch die vom Straßenraum sichtbaren Müllcontainer unterschiedlicher Größe eine visuelle Abwertung.

Es ist vorgesehen, alle im öffentlichen Raum stehenden Müllcontainer in einer zentralen Stelle zu bündeln. Ferner ist vorgesehen die Müllcontainer durch eine Einhausung oder einen Zaun einzufassen.

Da es sich hierbei um eine private Maßnahme handelt, müssen die Kosten von der Eigentümerin bzw. dem Eigentümer getragen werden. Die Maßnahme kann im Rahmen des Hof- und Fassadenprogramms mit bis zu 50 % gefördert werden. Eine neue Nutzungsvereinbarung für die Fläche ist vorgesehen. Vorstellbar wäre ein begrünter Metallzaun (Beispiel Abb. 31) oder ein Holzzaun (Beispiel Abb. 32).



Abb. 29. Müllcontainer auf öffentlichem Parkplatz



Abb. 30. Müllcontainer am Tiefgarageneingang



Abb. 31. Beispiel Begrünung der Aufstellfläche für Müllcontainer



Abb. 32. Beispiel Einhausung von Müllcontainern

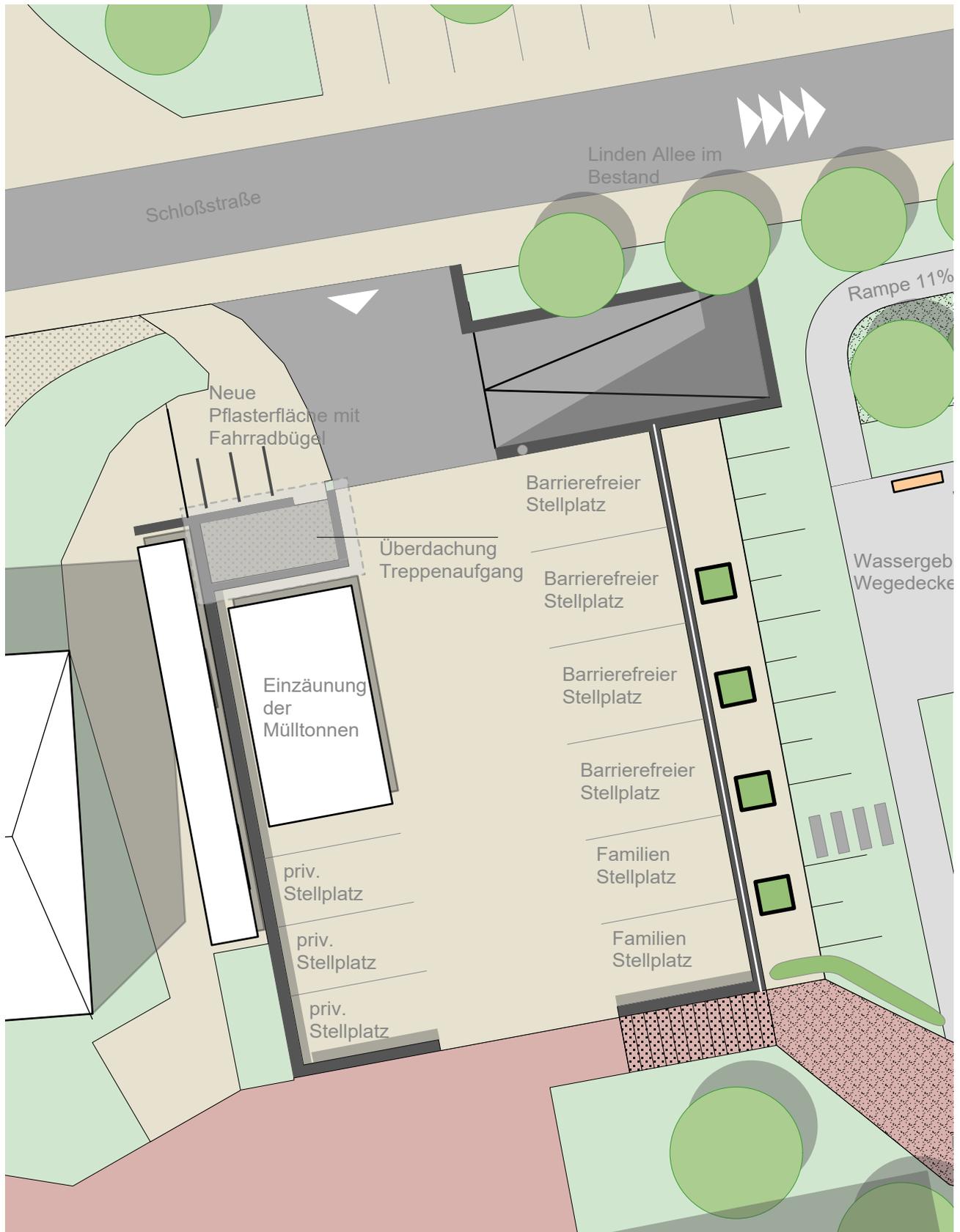


Abb. 33. Lageplan mit Darstellung der neuen Einhausung der Müllcontainer 1:200

## ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 12: <https://www.zinco.de/referenz/tiefgarage-am-t%C3%BCbinger-tor-reutlingen>

Abb 21: <https://www.hochbeet-sager.ch/urban-gardening-stilvoll-mit-hochbeeten-in-der-stadt>

Abb. 24: <https://www.uni-bonn.de/de/universitaet/unileben/mobilitaet>

Abb 25: <https://www.caparol.de/gestaltung/referenzen/verkehrsbauten/wegweisend-gestaltet>

Abb. 28: <https://www.s-h.info/fasadengestaltung/leitsysteme-auf-wnde-und-fassaden>

Abb. 31: <https://www.planungswelten.de/m/muell-und-kompost/>

Abb. 32: [https://www.indra-shop.de/muelltonnenhaus/mit-holzverkleidung/muelltonnenhaus-groesse-5-mit-laerchen-douglasien-holz-verkleidet\\_169\\_1172](https://www.indra-shop.de/muelltonnenhaus/mit-holzverkleidung/muelltonnenhaus-groesse-5-mit-laerchen-douglasien-holz-verkleidet_169_1172)

Alle weiteren Bilder: Stadt Bergisch-Gladbach